

POLIZEI



PROGRAMMHEFT

SICHER- HEIT

Halali!



HERZLICHEN DANK!

Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Freunden und Förderern! Wir danken denjenigen, die mit Geld- und Sachspenden das Gelingen einer solchen Veranstaltung ermöglichen. Jenen, die bei unseren Veranstaltungen mit viel Aufwand persönlich mitwirken, auch den vielen ungenannten Helfern im Hintergrund, die etwas organisieren, transportieren, improvisieren, verwalten, Kontakte knüpfen, berufliche Kenntnisse beisteuern etc.

Nur durch das Zusammenwirken aller ist ein solches Galakonzert möglich.

Vor allem danken wir dem Ideengeber und Initiator der Veranstaltung Adi Wöss sowie „Schlossherrin“ Aloisia Gerstner für die großartige Unterstützung!

Schloss Aschach: Wolfgang von Liechtenstein ließ 1539 das imposante Arkadenschloss errichten. Architektonisch interessant dabei ist das direkt in diese Arkaden eingeschobene, oktogonale Treppenhäuschen, welches eine Wendeltreppe birgt. Schloss Aschach besteht heute aus einem dreistöckigen Hauptgebäude, dem Südtrakt, dem zweistöckigen Osttrakt – genannt „Fürstenstöckl“ – und ebenerdigen Gebäuden, welche den Hof umschließen. Im Nordwesten schließt sich eine Reithalle mit einem Garagen- bzw. Wagentrakt an.

Wirtschaftliche Gründe zwangen, rund ein Jahrzehnt nach dem Ende des zweiten Weltkrieges, Baron Dreihan-Holenia zum Verkauf des Schlosses an die Donaukraftwerke AG, welche es Mitte der sechziger Jahre an die RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft weiterverkaufte. 1987 erwarb Familie Gerstner das Schloss und restaurierte es in mühevoller Weise wieder zu diesem besonderen Kleinod.

Die Polizeimusik Oberösterreich

VEREIN FREUNDE DER POLIZEIMUSIK OÖ.



Im Sommer des Jahres 1951 begannen einige musikalische Angehörige der Gendarmerieschule in Linz/Ebelsberg zur Unterhaltung an den Abenden in der Kaserne und zur Auflockerung der Exerzierübungen mit regelmäßigen Proben. Ende Oktober gab eine kleine, noch inoffizielle Musikkapelle, die von Franz Petscher geleitet wurde,

anlässlich des Geburtstages des damaligen Landesgendarmeriekommandanten Oberst Dr. Ernst Mayr eine erste Probe ihres Könnens. Die Überraschung war perfekt, der Kommandant begeistert. Die Gendarmeriemusik Oberösterreich wurde bald darauf am 4. Dezember 1951 offiziell mit Befehl des Landesgendarmeriekommandos für Oberösterreich gegründet.

Die Polizeimusik Linz wurde am 1. März 1924 von RevInsp Jakob Pfaffinger gegründet und im Frühjahr 1925 fand das erste öffentliche Konzert in einer „Restauration“ im heutigen Donaupark statt. Von 1948 bis 1957 prägte Professor Rudolf Zeman dieses Orchester bis zu seinem Abgang zur Militärmusik OÖ. Ab 1959 übernahm Oberwachmann Otto Wimmer die musikalische Leitung des Orchesters. Otto Wimmer führte die Polizeimusik Linz 1963 zum ersten Preis beim internationalen Blasmusikwettbewerb in Luxemburg und 1966 zur internationalen Polizeiausstellung

in Hannover. Nach Otto Wimmers Wechsel zur Gendarmeriemusik OÖ übernahm 1968 Abteilungsinspektor Alois Ploberger die Leitung der Polizeimusik Linz.

Von Dezember 1998 bis zur Fusionierung mit der Gendarmeriemusik OÖ leitete Kapellmeister Thomas Rzyz die Polizeimusik Linz. Mit der Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei im Jahre 2005 erfolgte auch der Auftrag, die Gendarmeriemusik Oberösterreich und die Polizeimusik Linz zu einem Klangkörper zu vereinen, der seit 2012 die Bezeichnung „Polizeimusik Oberösterreich“ trägt.

Die Mitglieder der Polizeimusik OÖ verrichten auf verschiedenen Dienststellen in ganz Oberösterreich Exekutivdienst. Das Orchester tritt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Polizei in ganz Oberösterreich und gelegentlich auch im Ausland auf und ist ein vielseitig einsetzbarer Imageträger der oberösterreichischen Polizei.

Das musikalische Repertoire reicht von Bearbeitungen klassischer Musik über zeitgenössische symphonische Blasmusik, Wiener Unterhaltungsmusik, Musicals und Filmmusik bis zu traditioneller Blasmusik.

Seit Mai 2021 steht RevInsp Robert Wieser der Polizeimusik als neuer musikalischer Leiter vor. Er bringt sehr viel Erfahrung, neue musikalische Ideen und Einfühlungsvermögen in seine neue Tätigkeit ein. Zusätzlich zu dieser Aufgabe ist er weiterhin Polizist bei der Fremden- und Grenzpolizeilichen Abteilung. Für organisatorische Fragen ist als Musikmeister Inspektor Christian Brummer zuständig. Auch er ist „gelernter Polizist“ und verrichtet seinen Dienst bei der Fremden- und Grenzpolizeilichen Abteilung. Die Funktion des Musikoffiziers hat Hofrat David Furtner inne.

www.polizeimusik-ooe.at

OÖ. Jagdhornbläsergruppe

JAGDHORNBLÄSERGRUPPE SCHAUNBURG

Seit fast 60 Jahren wird das jagdliche Brauchtum „der Hörnerklang“ durch die Jagdhornbläsergruppe Schaunburg aufrechterhalten!

1965 fanden sich zehn Mann (durchwegs Jäger aus dem Bezirk Eferding) im Gasthaus Jungreithmayr in Eferding ein, um das Jagdhornblasen zu lernen. Alfons Walter (Gründer und Obmann der Bläsergruppen Oberösterreichs), der schon in einigen Bezirken Jagdhornbläsergruppen aufgestellt hatte, hielt den Kurs. Nach nur neun intensiven Proben einigten sie sich auf den Namen „JHB Schaunburg“, und nachdem jeder Bläser mit Tracht, Hut, Binder und Hirschfänger ausgerüstet war, war auch die „Lehrzeit“ zu Ende.

Damals waren nur Männer in der Gruppe, was sich aber 2017 änderte! Die Jagdhornbläsergruppe Schaunburg ist in Oberösterreich die erste Gruppe mit fünf aktiven Frauen.

Rund 30 Veranstaltungen im Jahr dürfen die 22 aktiven Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe Schaunburg mit ihren Klängen umrahmen.

Bei den Jagdhornbläserbewerben 2013 im Stift Reichersberg und 2018 im Schloss Kremsegg erhielt die Gruppe jeweils die Auszeichnung „Gold“.

Obfrau Marlene Weidinger
Hornmeister Martin Aichinger



OÖ. Jagdhornbläsergruppe

JAGDHORNBLÄSERGRUPPE BAD WIMSBACH-NEYDHARTING



Die Jagdhornbläsergruppe Bad Wimsbach-Neydharting feiert heuer ihr 40jähriges Bestandsjubiläum. Die 1982 gegründete Gruppe zählt mittlerweile 17 Mitglieder (darunter auch eine Bläserin) und brilliert vor allem durch Eigenkompositionen von Hornmeister Franz Kastenhuber. Mehr als 50 Eigenkompositionen für Jagdhörner hat Franz Kastenhuber bisher geschrieben. Aus seiner Feder stammen bekannte Werke wie der OÖ. Jägermarsch und die Hubertusmesse für Jagdhornbläser, Orgel und großem Chor. Seit 2015 lenkt Franz Kastenhuber auch als Landeshornmeister erfolgreich die Geschicke der Jagdhornbläser in unserem Bundesland und 2019 wurde ihm für seine jahrzehntelange musikalische Arbeit im Jagdhornwesen die goldene Kulturmedaille des Landes Oberösterreich verliehen. Die Jagdhornbläsergruppe Bad Wimsbach-Neydharting unter ihrem Obmann Harald Schmid absolviert zwischen 25 bis 30 Proben sowie ca. 25 Auftritte pro Jahr und kann auch auf viele erfolgreiche Platzierungen an internationalen Wettbewerben zurückblicken:

- 2005: 1. Platz in Ferlach;
- 2008: Sieger beim internationalen Jagdhornbläserwettbewerb in St. Florian
- 2009: 1. Platz beim internationalen Jagdhornbläserwettbewerb in Schloss Hof in Niederösterreich
- 2010: 1. Platz beim internationalen Jagdhornbläserwettbewerb in Pecs (Ungarn)
- 2013: Sieger beim internationalen Jagdhornbläserwettbewerb in St. Florian
- 2015: 1. Platz beim internationalen Wettbewerb in Werfenweng – Salzburg
- 2018: Sieger beim internationalen Wettbewerb in Kremsmünster (906 von 906 Punkte)
- 2019: 2. Platz beim internationalen Wettbewerb in Wieselburg (902 von 906 Punkte)

Weiters zählen die Teilnahme bei Volksmusikveranstaltungen, Radio-Frühshoppen (viermal), Jagdmusikkonzerten, Landeshubertusmessen (zB Uraufführung der oö Jägermesse in B für gemischten Chor und Jagdhornbläser im Linzer Dom im Oktober 2009) zu den Highlights.

www.jagdhorn.at

Programm

 **BEGINN 19:00 Uhr**

GEMEINSAM

**1 Jagdhornbläser Schaunburg
und Bad Wimsbach-Neydharting**

OÖ Jagdfanfare

von Franz Kastenhuber

2 Polizeimusik

Fanfare in Jubilo – Opener

von Thomas Doss (*1966)

3 Polizeimusik

Die Landstreicher – Ouvertüre

von Carl Michael Zieher (1843-1922)

Arr.: Otto Wagner

4 Polizeimusik

Magallanes – Programmmusik

von Ferran Ferran (*1966)

5 Polizeimusik: Pixner in Concert

Solo für Steirische Harmonika

von Herbert Pixner (*1975)

Arr.: Hermann Miesbauer

Solist: Julian Krivanek

 **PAUSE 15 Min.**

6 Jagdhornbläser Schaunburg

Starhembergfanfare

von Johann Hayden

7 Jagdhornbläser Schaunburg

Fröhliche Runde

von Gottfried Fercher

8 Jagdhornbläser Schaunburg

Tiroler Jägermarsch

von Anton Othmar Sollfelner

9 Jagdhornbläser Bad Wimsbach-Neydharting

Wimsbacher Jagdhornphantasie
von Franz Kastenhuber

10 Jagdhornbläser Bad Wimsbach-Neydharting

Hahnpfalz Tango (Erstaufführung) **PREMIERE**
von Franz Kastenhuber

11 Jagdhornbläser Bad Wimsbach-Neydharting

Weinzierler Jägermarsch
von Franz Kastenhuber

12 Polizeimusik

Jäger Polka
von Jaroslav Zeman (*1936)

GEMEINSAM

13 Jagdhornbläser und Polizeimusik

Das große Halali
Lieder- und Signalquerschnitt
Zusammengesetzt und arr.:
Karl-Heinz Promitzer

+ ZUGABEN

14 Polizeimusik

Bohemian Rhapsody

15 Jagdhornbläser

OÖ Jägermarsch
von Franz Kastenhuber

GEMEINSAM

16 Jagdhornbläser und Polizeimusik

“Gemeinsam voran”

DANKE!

All unseren Sponsoren für ihre Unterstützung und die jahrelange gute Zusammenarbeit einen herzlichen Dank! Ohne sie könnten wir unsere Veranstaltungen viel schwerer verwirklichen. Durch ihr Engagement und tatkräftiges Beisteuern ist es uns möglich, unseren Gästen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Raiffeisen Eferding

dpd

JAGDHUND

Bernegger

Lenz Moser
ist Österreichs
Wein

XJAGD

ENERGIE AG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

Medienpartner: **oö JagdTV** **LTO**
OBERÖSTERREICH